

Im Corona Alltag eines Kindes – auch sie sind kleine Helden!

Während sich mittlerweile ein kleiner Alltag in der Zeit der Ausbreitung des Corona Alltages bei uns Erwachsenen entwickelt, übersieht man leicht, welche kleine Helden wir zu Hause haben. Denn unsere Kinder, die meisten zumindest, nehmen die derzeitige Situation und Maßnahmen relativ gut an. Nachdem die Kids mittlerweile in Woche 3 ihre Schulaufgaben von zu Hause meistern, wird es auch für diese immer schwieriger die Motivation zu halten, keine Treffen mit Freunden, kein schneller Besuch beim Kaufhaus Moser auf Süßigkeiten, abgesagte Geburtstagspartys usw. und ständig diese Langeweile, mal abgesehen das der Überblick nicht verloren gehen sollte, welche Schulaufgabe – wann fertig sein sollte.

Darum sollten wir unsere kleinen Helden ob Kindergarten-, Volksschul- oder Mittelschulalter einmal kräftig hochleben lassen, denn wie die älteren Generationen sind diese, durch das Einhalten der behördlichen Maßnahmen, fast vom Sozialen Leben abgeschirmt. Auch das bevorstehende Ostern ist eine kleine Hürde, wenn der Osterhase nicht das bringt, was er eigentlich sollte, weil das passende Geschäft geschlossen hat.

Zeigt Verständnis, wenn die schlechte Laune vorübergehend auf der Tagesordnung steht, manchmal hilft einfach mal Kuchen backen lassen, ein Spaziergang u. wenn bei den Jugendlichen manchmal auch schon der Videochat glüht, auch unsere Kinder wollen reden und das nicht immer mit uns. Wenn die Motivation auch einmal für die Schule nachlässt, einfach mal Geduld zeigen und in Ruhe lassen, nehmen wir uns selber bei der Nase, uns geht es auch oft so, auch die Kids müssen ihren Tag in der Krise bewältigen.

Es hilft auch altersgerecht ehrlich zu sein, auch wenn wir selbst nicht wissen, wann alles wieder gut und die Normalität zurückkehrt, aber speziell unsere Jugendlichen werden durch so manche Medienkanäle oder Sozial Netzwerks etwas verunsichert, darum sollten wir offen zu ihnen sein.

Unsere Kinder sind einfach kleine Helden!